

Marty Machowski

UND

JUNGEN

MÄDCHEN

Wie Kinder ihr Geschlecht als Gottes Geschenk schätzen lernen









# JUNGEN UND MÄDCHEN

---

Wie Kinder ihr Geschlecht als Gottes  
Geschenk schätzen lernen

MARTY MACHOWSKI



»Gott schuf den Menschen  
nach seinem Bild.  
Als Gottes Ebenbild schuf er ihn,  
als Mann und Frau schuf er sie.«

1. Mose 1, 27

## Liebe Eltern, liebe Bezugspersonen,

dieses Buch wurde geschrieben, um euch aufzuzeigen, wie ihr mit Kindern über die wunderbare Wahrheit sprechen könnt, dass Gott jeden von uns nach seinem Plan als Mann oder Frau geschaffen hat. Bis vor wenigen Jahrzehnten hätte sich niemand vorstellen können, dass so viele Menschen Verwirrung in Bezug auf ihr Geschlecht empfinden. Heute fasst jedoch die Idee in unserer Kultur immer mehr Fuß, dass man sich sein Geschlecht aussuchen kann.

Für Kinder ist das sehr verwirrend. Wir können uns jedoch völlig auf Gottes Wort verlassen und Kindern helfen, das biologische Geschlecht, mit dem wir geboren werden, als Gottes gutes Geschenk an uns anzuerkennen. Du kannst vielleicht deine Kleidung wechseln, aber nichts kann deine von Gott gegebene biologische sexuelle Identität ändern. Wenn Gott dich als Mann schuf, wird sich das niemals ändern. Wenn Gott dich als Frau schuf, kann keine Handlung deinerseits bewirken, dass du jemand anders wirst als die Person, als die Gott dich gemacht hat.

Das Buch soll Kinder auch dazu ausrüsten, anderen Menschen, bei denen vielleicht Verwirrung über ihr Geschlecht herrscht, mit Zuwendung und Liebe zu begegnen. Während des Lesens erfahren Kinder etwas von der Liebe Gottes, die er uns in Jesus zeigt, und darüber, wie wir anderen diese Liebe durch Worte und Taten zeigen können.

Du kannst das Buch *Jungen und Mädchen* proaktiv verwenden, indem du es jüngeren Kindern vorliest, oder es im Bücherregal aufbewahren, auf das du zurückkommst, wenn das Thema aufkommt. Wie auch immer es bei dir zum Einsatz kommt – ich bete dafür, dass das Buch dir dabei hilft, den Kindern, die du liebst, die Schönheit von Gottes perfekt geplanter Schöpfung zu vermitteln.

Gott segne dich und die Kinder beim Lesen des Buches.

**Marty Machowski**



Es war Pausenzeit auf dem Schulhof.  
Die Mädchen wollten seilspringen und luden Maya dazu ein.

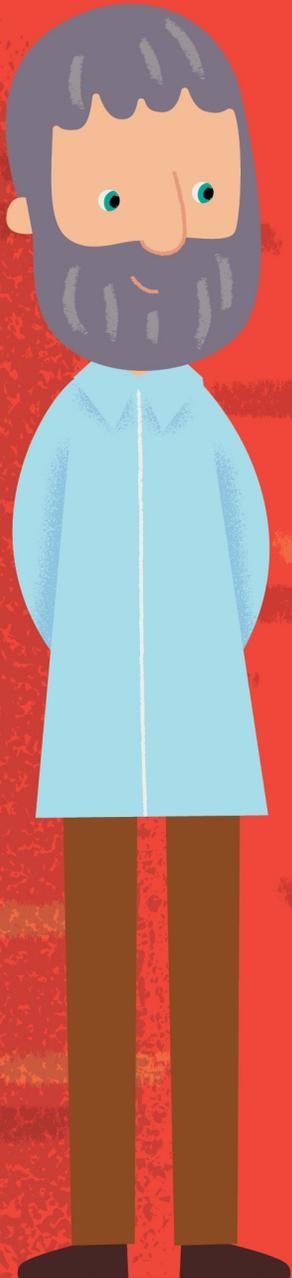
»Ich gehe lieber Fußball spielen«, antwortete Maya,  
lief davon und winkte den Jungs zu, damit diese ihr  
den Ball zuspielten.



Maya war sehr sportlich. Sie spielte gern Fußball, konnte super Klimmzüge machen, auf Bäume klettern und vor allem gut rennen.

Ihr Lehrer, Herr Schulz, schaute den Kindern beim Spielen zu. Er sah, wie flink Maya den Ball dribbelte. Keiner der Jungs konnte ihr den Ball abnehmen.

»Sie ist schnell wie der Wind«, dachte er, als die Schulglocke das Ende der Pause ankündigte.



Die Kinder machten sich auf den Weg ins Schulgebäude und Maya rannte ganz vorn als eine der Ersten mit. Dabei hörte Herr Schulz, wie Leo hinter Maya herrief:

**»Wenn du weiter so mit den Jungen spielst, wirst du dich noch in einen Jungen verwandeln!«**

»Stimmt das, Herr Schulz?«, fragte Maya.

»Werde ich mich in einen Jungen verwandeln?«

Das wollte sie ganz bestimmt nicht.



»Nein«, antwortete Herr Schulz, »das stimmt nicht.  
Mädchen können sich nicht in Jungen verwandeln.  
Gott hat sie so geschaffen, dass sie ihr ganzes Leben lang  
Mädchen sind. Leo, war es nett von dir, so etwas zu sagen?«

Leo verdrehte die Augen, sagte aber trotzdem:  
**»Tut mir leid.«**

Herr Schulz sagte: »Danke, Leo.  
Lasst uns in der nächsten Schulstunde  
weiter darüber sprechen.«

